

Firmen brauchen mehr Transparenz

Globalisierung und Internationalisierung trifft die Kleinen

Jena. (tlz) Basel II wurde auf das Jahr 2006 verschoben. Doch mit den Rating-Regeln müssen sich die gerade die kleinen Unternehmen den- noch herumschlagen. Die Banken achten verstärkt auf so genannte schlechte Risiken. Kreditwürdigkeit ist zum drängenden Thema auch für jene geworden, die sich selbst nicht in einer Problemlage sehen. Doch nicht nur hier greifen internationale Standards. Auch das Handelsgesetzbuch ist ein Auslaufmodell; internationale Rechnungslegungsregeln werden auch die Kleinunternehmer und Mittelständler treffen. Mehr Transparenz kommt auf Unternehmen durch neue Offenlegungsgesetz zu. Dies alles macht Unternehmern mehr Furcht und Sorge als Freude. Das liegt zum Teil daran, dass

Informationen fehlen, sich rechtzeitig auf Veränderungen einstellen zu können.

Einer, der dafür sorgt, dass die heimische Wirtschaft bei allen aktuellen Schwierigkeiten "Erfolgsfaktoren im Visier" hat, ist der Jenaer Wirtschaftswissenschaftler Professor Volkmar Botta. Bei seinem mittlerweile 6. Jenaer Wirtschaftstag am Donnerstag, 25. April, wird es um Unternehmertum im Zeichen der Globalisierung gehen. Dazu hat er den forschen Vorstandsvorsitzenden der Sartorius AG, Professor Utz Claassen, gewonnen. Aktuelle Forderungen angesichts der be- stehenden wirtschaftlichen Lage macht für den Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft in Thüringen deren Geschäftsführer Günther Richter auf. Stark vertreten sein werden beim Wirtschaftstag auch wieder die Finanzen mit Andreas Trautvetter, dem Landesminister, und Professor H. Zitzelsberger, Staatssekretär im Bundesministerium. Letzterer wird über die viel diskutierte Fiskalpolitik in Deutschland referieren. Moderiert wird die Debatte vormittags von der stellvertretenden TLZ-Chefredakteurin Gerlinde Sommer. Nachmittags finden die Foren statt. Professor Botta hat neben der Plaut Systems & Solutions GmbH, die IHK Ostthüringen und Ernst & Young, Deutsche Allgemeine Treuhand AG, als Mitveranstalter gewonnen.

Info und Anmeldung unter der E-Mail-Adresse: 6.JWT@wiwi.uni-jena.de;

Tel. 03641/943150

TLZ, 22.02.02